ZEICHENERKLÄRUNG

NK — nachrichtliche Kennzeichnung (§ 5 Abs. 6 BBauG)

WR — reines Wohngebiet (§ 3 Bau NVO)

WA — allgemeines Wohngebiet (§ 4 Bau NVO)

MD — Dorfgebiet (§ 5 Bau NVO)

MI — Mischgebiet (§ 6 Bau NVO)

GE — Gewerbegebiet (§ 8 Bau NVO)

(GE) — GE beschränkt bebaubar (§ 5 Abs. 2 Nr. 6 BBauG)

GI — Industriegebiet eingeschränkt auf Steinbe- u. Verarbeitung/-mit & 1, Abs. 4 (§ 9 Bau NVO) i.V.- daß der Erholung dient.

SO — Sondergebiet hier Wochen- (§ 10 und § 11 Bau NVO) endhausge b.

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Abgrenzung von Bauflächen, für die eine zentrale Abwasserbeseitigung nicht vorgesehen ist

keine weitere bauliche Entwicklung

Bauflächen für Gemeinbedarf

- Rathaus, Gemeindeverwaltung
- Kirche
- Schule mit Bezeichnung
  GS = Grundschule
  HS = Hauptschule
- Kindergarten
- F Feuerwehr
- Post
- Jugendheim
- T Turnhalle
- Hallenbad

Grünflächen für Gemeinbedarf

- Sportanlage
- Spielplatz
- Freibad
- Friedhof
- Tennisplatz

gliedernde, abschirmende oder orts-gestaltende und landschaftstypische Grünflächen

überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraße
OD = Ortsdurchfahrtsgrenze
——— Anbauverbotszone

Wanderweg, Loipe, Lehrpfad

P Parkplatz

Bahnanlagen
BHF Bahnhof
HP Haltepunkt
BÜ Bahnübergang

Überschreitung des zulässigen äquivalenten Dauerschallpegels entlang von Verkehrsanlagen (nach Vornorm DIN 18005)

bestehend | geplant — Bäume und Sträucher (z.B. orts.- u. landschaftsbild-prägende Einzelbäume, Gehölzgruppen und Obst-gärten, Eingrünung von Baugebieten)

landwirtschaftl. Nutzfläche oder Erwerbsgartenbau

landwirtschaftl. Vorrangfläche f.d. Betriebsentwicklung

Wald

besondere Waldfunktion (Art. 9 u. 10 Bay WaldG) K

- SB Bodenschutzwald " " K
- SW Wasserschutzwald " " K
- SI Immissionsschutzwald " " K

N — Naturschutzgebiet (Art. 7 Bay NatSchG)

ND — Naturdenkmal (Art. 9 BayNatSchG) mit Bezeichg. N

S — schutzwürdig

L — Landschaftsschutzgebiet (Art. 10 Bay NatSchG) N

B — Biotop K

D — Baudenkmal (Einzelbauwerk, Ensemble) (Art. 1 Abs. 2 und 3 DschG) K

Bodendenkmal (Art. 1 Abs. 4 DschG) K

Aussichtspunkt, Aussichtsbereich

Flächen für Ver.- und Entsorgungsanlagen

- Kläranlage (EGW = Einwohnergleichwert)
- AW Abwasserpumpwerk
- M aufgelassener Müllplatz / Schuttplatz
- Elektrizitätswerk
- Trafostation
- QU TB Quelle / Tiefbrunnen
- HB Wasserhochbehälter mit Inhalts- und Höhen-angabe des Wasserspiegels ü. NN

WZ EZ FB — Wasserschutzgebiet mit Fassungsbereich (FB) N der Entnahmestelle, engerer (EZ) und weiterer (WZ) Schutzzone (§ 19 WHG)

Hauptwasserleitung

Hauptabwasserkanal

elektrische Hochspannungsfreileitung N (ab 110 kV mit Schutzstreifen)

elektrische Hochspannungsleitung verkabelt

Gas- /

Wasserfläche

FLT/FLZ — Feuerlöschteich, Feuerlöschzisterne

Ü — Überschwemmungsgebiet (§ 32 WHG) N

bestehend | geplant — Flächen zur Gewinnung von Bodenschätzen

Abbaurichtung

ST Steinbruch

Vorrangfläche für Naturstein-Abbau

bestehend | geplant — Flächen für Aufschüttungen

Aufschüttungsrichtung

Sicherheitsbereichsgrenze

Gemeindegrenze

Landkreisgrenze

N — nachrichtliche Übernahme von Planungen und Nutzungsregelungen (§ 5 Abs. 6 BBauG).

K — Kennzeichnungen

GEPL — Vermerk einer in Aussicht genommenen Planung, Schutzgebietsfestsetzungen oder Unterschutz-stellungen